

Protokoll BCB-GV 1999

Protokoll der 19. ordentlichen Generalversammlung
vom 19. März 1998, 19 h 30
im Hotel zum Goldenen Kopf, Bülach

Anwesend:	1	Ehrenmitglied
	37	Aktivmitglieder
	3	Juniorinnen
	3	Neumitglieder (erst ab Traktandum 10 stimmberechtigt)

Abstimmung: absolutes Mehr = 22 Stimmen

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Um 19 h 43 eröffnet Eva Engeli die 19. ordentliche Generalversammlung und begrüsst besonders Hugo Licher als Ehrenmitglied.

Als Stimmenzähler werden Uschi Meister und Otto Grimm gewählt. Sandy Maag vom Vorstandsteam lässt sich für diese Generalversammlung entschuldigen.

2. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird ohne Aenderung genehmigt.

3. Abnahme des Protokolls der letzten Generalversammlung

Das Protokoll wurde im BCB-INFO vom Dezember 1997 (Nr. 51) publiziert. Es wird ohne Aenderung genehmigt.

4. Abnahme des Jahresberichtes der Präsidentin

Einleitend zu ihrem Jahresbericht projiziert Eva Engeli ein Satellitenbild der Erde an die Leinwand des Hellraumprojektors. In wenigen Worten erläutert sie, dass ihr der Gedanke an dieses Bild in schwierigen Situationen geholfen hat, Probleme zu relativieren und durch diesen distanzierenden Blick den Sichtwinkel im positiven Sinn zu verändern.

ihr Bericht:

Dass für mich solcherlei Massnahmen nötig sind, zeigt, dass im vergangenen Vereinsjahr die Wogen teilweise recht hoch schwappten. Auch der BCB scheint, wie etliche andere Vereine, in einer Motivationskrise zu stecken.

Meine Beobachtung war, dass, wenn etwas nicht genau nach individuellem Wunsch vor sich ging, bald ein Austrittsschreiben folgte. Wir sind der Vorstand des BCB, versuchen das Geschehen zur Zufriedenheit der Mitglieder und nach GV-Beschlüssen zu lenken, wissen, dass auch wir Fehler machen, zumal der Vorstand in der jetzigen Zusammensetzung jung und teilweise unerfahren ist. Dass wir für unsere Arbeit dennoch so viel Kritik ernten, macht uns die Arbeit nicht eben leicht, vielmehr möchte man den Unzufriedenen am liebsten sagen: Ich gebe dir den Job gerne ab, mach es besser. Was wir neben konstruktiver Kritik auch brauchen, ist Offenheit und ab und zu auch mal die Bestätigung, dass nicht alles nur mässig ist, was wir an Arbeit für den Club leisten.

An dieser Stelle sei ganz speziell all denen gedankt, die mit ihren Anliegen auf uns zugekommen sind und uns die Chance gegeben haben, ein Problem gemeinsam zu lösen.

Zum Verlauf des Clubjahres:

1. Das Clubturnier Anfang Mai, wieder einmal organisiert von Michi, Marianne und Willi, zog leider nicht allzu viele Mitglieder an. Trotzdem herrschte bei den Teilnehmenden eine gute Stimmung, was dem OK seine Arbeit dennoch sinnvoll erscheinen liess.

2. Ottis Skitag fand dieses Jahr infolge Interesssemangels nicht statt.
Auch dies ein Zeichen des schwindenden Interesses am Geschehen um den Club? Nach Absprache mit ihm wird für diesen Anlass kein weiterer Anlauf unternommen, es sei denn, wirklich Interessierte würden sich an Otti wenden.
3. Ueber das Kerenzerberg-Weekend konntet ihr bereits im letzten Info nachlesen. Helle, Paul, Claudia und Mi hatten eine aufschlussreiche Huhn-Trophy organisiert, dabei kamen nicht unwichtige Fakten über einige BCB-Mitglieder ans Tageslicht. Das ganze Wochenende war perfekt organisiert und unterhaltsam dank der Phantasie und dem grossen Einsatz des Oks.
4. Seit August dürfen wir im Schulhaus Hohfuri die neugebaute Turnhalle gratis benützen. Während der IC-Saison wurde sie als Austragungsort für Interclub-Begegnungen genutzt, in der kommenden Zwischensaison steht sie zum freien Spiel zur Verfügung. Während dieser Zeit haben wir eine ähnliche Regelung wie in der Militärhalle, mit dem Unterschied, dass allfällige Nichtbesetzungen der Halle vorgängig dem Abwart mitgeteilt werden müssen. Falls dies nicht klappt, werden wir für das nächste Jahr in Erwägung ziehen müssen, die Halle nur während der IC-Saison zu belegen.
5. Bei der Organisation des Weihnachtsmarktes trat im vergangenen Dezember zum ersten Mal die an der letzten GV getroffene Regelung bezüglich der Veranstaltungsorganisation in Kraft. Die vom Vorstand bestimmte Mannschaft tat sich aus uns teilweise verständlichen Gründen schwer mit unserer Wahl. Trotz viel Arbeit und wenig Motivation lief der Weihnachtsmarkt gut ab, herzlichen Dank den Helferinnen.
6. Zum Chlausabend: Hans Ilg und Michi Scheike haben uns einen wirklich unvergesslichen Abend beschert. Wir sind nicht nur gemütlich zusammengesessen und haben vorzüglich geschmaust, sondern wir haben die Gemeinde Weiach gleichzeitig vor dem Verlust ihres Schützenhauses durch einen Brand bewahrt. Details können bei den diversen Adhoc-Feuerwehrleuten nachgefragt werden.
7. Zum IIC-Geschehen wird sich Erich noch eingehend äussern. Schon mal erwähnen möchte ich den Aufstieg der 2. Mannschaft in die 1. Liga, herzliche Gratulation. Auch Gilles hat mit dem Erreichen des Achtelfinals an den Schweizermeisterschaften einen tollen Erfolg erzielt. Bravo, Gilles. Weniger positiv fiel uns in der vergangenen Saison auf, dass ein Entscheid, in einer IC-Mannschaft mitzuspielen, von einigen zu wenig ernst genommen wurde. Oft mussten Ersatzspielerinnen aufgeboten werden, die sich ursprünglich nur für sporadische, notfallmässige Einsätze gemeldet hatten. Wir bitten, diejenigen, die beim Interclub mithalten wollen, sich die Spieldaten zu reservieren, um für die Matches einsatzbereit zu sein.
8. Zum Schluss bleibt Zeit zu danken, all denen, die mitgemacht und geholfen haben, denen der BCB am Herzen liegt, die uns konstruktiv kritisiert und damit auch dazu beigetragen haben, unsere Arbeit gut zu machen.

5. Abnahme des Jahresberichts des Spielleiters

Die Interclubsaison 97198 ist bereits abgeschlossen.

Erich Hörnlimann fasst die wichtigsten Punkte zusammen:

- Wie in der letzten Saison ist der BCB mit 6 Mannschaften beteiligt. Neben dem Club aus Adliswil sind wir der einzige Club, der so viele Mannschaften steht.
- Zu Beginn standen weder die Militär- noch die Hohfurihalle zur Verfügung; die Spiele wurden deshalb schon sehr früh, kurz nach den Sommerferien angesetzt. Einige kurzfristige Spielverschiebungen haben in der Folge zu Unstimmigkeiten mit Abwarten geführt.
- insgesamt waren alle Mannschaften erfolgreich, keine einzige steigt ab.
- Die Schlussränge:

BCB I → 5. Platz	
2.Liga	BCB II → 1. Platz
3.Liga	BCB III → 4. Platz
3.Liga	BCB IV → 6. Platz
4.Liga	BCB V → 4. Platz
4.Liga	BCB VI → 5. Platz

Besonderen Dank richtet Erich Hörnlimann an alle Mannschaftsführer, deren Arbeit häufig mit beträchtlichem Aufwand verbunden war.

Abschliessend weist er darauf hin, dass Wünsche betreffend Mannschaftseinteilung unbedingt mittels alljährlichem Fragebogen genau mitzuteilen sind, wobei jeder und jede aber auch dafür eigene Verantwortung übernehmen muss und sich bewusst ist, dass...

- die Saison unmittelbar nach den Sommerferien beginnt
- 7 Heimspiele am Sonntag ausgetragen werden
- 7 Auswärtsspiele zu absolvieren sind (- späte Heimkehr)

Klare Angaben sind wichtig für den Vorstand und die Mannschaftsführer. Eine dezimiert antretende Mannschaft könnte Konsequenzen wie eine hohe Busse oder gar Ausschluss aus der Gruppe nach sich ziehen.

6. Abnahme des Berichts der Kontrollstelle

Jean-Claude Perrenoud verliest den Bericht der Kontrollstelle.

Er dankt Sandy Maag für ihre saubere und kompetente Arbeit, welche er zusammen mit Franziska Obrist kontrolliert hat und empfiehlt die Jahresrechnung 1997 anzunehmen.

Der Bericht wird mit Applaus angenommen.

7. Abnahme der Jahresrechnung

Marianne Seegenschmidt präsentiert stellvertretend für Sandy Maag die Jahresrechnung. im Vereinsjahr 1997 wurde ein Verlust von Fr.643.50 erzielt. Die Jahresrechnung wird mit Applaus angenommen.

8. Dechargeerteilung an den Vorstand

Dem Vorstand wird die Decharge einstimmig erteilt.

9. Mutationen, Aufnahme von 11 Neumitgliedern, Austritte

Neuer Bestand: 112 Mitglieder, davon 8 Pampers, 36 Passive

Austritte (41) : Andermatt-Lim Arthur, Arnold Marion, Arnold Odette, Baettig Danuta, Beck Manfred, Beck-Klockow Antje, Biber Matthias, Cuccuru Thomas, Egli Roland, Frey Daniel, Furrer Sandra, Gammeter Monika, Glamer Peter, Gloor Emanuel, Gomringer Severin, Heuer Sandra, Hitz Matthias, Huber Michaela, Hutter Dominik, Hutter Raffael, Janka Markus, Kauf Nico, Keller Wendelin, Kuratli Davic, Lipp Andreas, Lipp Markus, Löffel Ursula, Meyer Heidi, Obrist Daniel, Obrist-Baumgartner Gabriella, Schmid Marc, Seegenschmidt Manfred, Stalder Beat, Strebel Roger, Thöni Sigrid, Walser Oliver, Widmer Manuela, Widmer Rahel, Wyler Jan, Zeiter Claudia, Zingg Pia.

Aufnahmen (13) : Altorfer Franziska, Altorfer Sabina, Grüning Pamela, Grüning Simona, Horvath Ilonka, Hsu Hsing-Chuan, Römer Vreni, Salomon Ralf, Scheiwiller Claudia, Schneeberger Andreas, Sonderer Evelyn, Vögtli Andrea, Wijngaards Dieter.

Auf die Anfrage von Hugo Licher wie die gehäuften Austritte vom Vorstand begründet würden, erklärt Eva Engeli, dass jeder Austritt diverse Hintergründe und seine jeweils eigene Geschichte hat. Hinzu kommt das nicht optimale Trainingsangebot (keine Anschlussmöglichkeit an den Grundlagenkurs mangels Trainer aus den eigenen Reihen) und die mangelhafte soziale Integration neuer Interessenten. Kurt Hitz fügt an, dass viele Junioren, welche durch den Club aufgebaut wurden, nun ausgetreten sind.

10. Abnahme des Budgets 1998 und Festsetzung der Jahresbeiträge 1998

Marianne Seegenschmidt präsentiert das Budget, erklärt einige Positionen und beantwortet Fragen. Trotz einigen Diskussionspunkten (Budget GI-DI Cup, Einnahmen durch Mitgliederbeiträge, zu hoher Shuttleverbrauch...) wird das Budget mit Stimmenmehr genehmigt. Die Beiträge werden belassen.

11. Wahlen

a) Präsidentin

Michael Scheike schlägt der GV vor, Eva Engeli für ein weiteres Jahr zu wählen. Sie wird mit Applaus wiedergewählt.

b) Spielleiter

Erich Hörnlimann tritt aus dem Vorstand zurück. Eva Engeli verabschiedet ihn mit einem Geschenk.

Neu wird Ruedi Büchi dieses Amt übernehmen - er wird mit Applaus gewählt.

c) übriger Vorstand

Für die neu zu besetzende Stelle stellt sich Ursi Omlin zur Wahl. Aus der GV melden sich keine weiteren Kandidaten. Ursi Omlin wird mit Applaus gewählt. Ebenso wird der restliche Vorstand bestätigt.

d) Kontrollstelle

Franziska Obrist und Bruno Sommerhalder werden mit Applaus gewählt.

12. Statutenänderungen ...werden nach Traktandum Nr. 13 (Anträge) aufgegriffen.

13. Anträge der Mitglieder

Hugo Licher schlägt vor, einen neuen Mitgliedsstatus einzurichten, welcher auf "ältere Semester" zugeschnitten ist und zum Ziel hat, über 45-jährigen aktiven und ehemaligen BCB-Mitgliedern zu günstigen Konditionen regelmässige Spielmöglichkeiten anzubieten, welche diese nach eigenem Ermessen benützen können.

Für den BCB würde sich damit die Chance bieten, den ursprünglichen Gründerstamm, der immer mehr aus dem Club verschwindet, zu erhalten. Zudem könnten in diesen Reihen wiederum Helfer für diverse Clubanlässe gefunden werden.

Nach längerer Diskussion, vielfältigen Vorschlägen betr. Konditionen und Altersgrenze, gelangt folgende Variante zur Wahl:

- Altersgrenze: 45 Jahre, Mitgliederbeitrag: Fr. 100.-

Der Antrag wird in dieser Form einstimmig angenommen.

12. Statutenänderungen

Artikel 2.2 der Vereinsstatuten wird ergänzt durch den in Traktandum 13 beschlossenen neuen Mitgliedsstatus "45 +".

14. Verschiedenes

• **Bericht der Trainervertreterin**

Beeke Rusch, seit einem Jahr in diesem Amt, zieht kurz Bilanz:

–Nachdem in der letzten Saison von Woche zu Woche nur mit grossem telefonischem Aufwand Leiter für das Pamperstraining gefunden werden konnten, hat sich Jean-Claude Perrenoud für die letzte Zeitspanne glücklicherweise bereit erklärt, diese Gruppe in seinem Juniorenttraining zu integrieren.

–Training 1 läuft sehr gut, ist sogar teilweise überbelegt,

- Das Donnerstagstraining von Jean-Claude Perrenoud wird leider nicht sehr gut besucht, Es wird deshalb auch auf Wunsch von Jean-Claude vorläufig eingestellt. Im Namen des Vorstands bedankt sich Erich Hörnlmann bei Jean-Claude für dessen langjährigen Einsatz als Trainer und überreicht ihm ein Präsent.

Allgemein ist leider festzustellen, dass kaum jemand bereit ist, ein Training zu erteilen, trotz häufiger Anfrage durch die Vorstandsmitglieder.

Das Trainingskonzept sieht für die nächste Saison keine grösseren Veränderungen vor, allerdings sollten in nächster Zeit die Gruppen Pampers und Junioren wieder getrennt werden. Weiter wird auch jemand gesucht, welcher die vakante Stelle der Leitung für ein allgemeines Training und die Fortsetzung des Grundlagenkurses ausfüllt.

• **INFO**

Nach langer Suche konnte nun endlich ein neues INFO-Team konstituiert werden.

Hans Ilg, Helle Schwyzer und Werni Zingg übernehmen die "Regie" für unser Cluborgan. Aufgefordert sind aber alle Clubmitglieder sich produktiv an der "Füllung" des INFO mittels Wort- und Bildbeiträgen zu beteiligen!!!

- **Kantihallen** Seit Mitte Februar 98 wird in der Tiefgarage der Kantonsschule Bülach eine Parkgebühr nach dem Verursacherprinzip erhoben.

- **Patensystem für Neumitglieder** Der Vorstand hat sich entschlossen, neu eintretenden Mitgliedern "Pate" zu stehen. Weiterhin wird aber von jedem Clubmitglied erwartet, auf neue "Gesichter" zuzugehen und den BCB zu repräsentieren.

- **Fälligkeit des Mitgliederbeitrags**

Neu wird die Rechnung für den Mitgliederbeitrag kurz nach der GV verschickt. Erfolgt keine Zahlung bis zum Ablauf der Mahnfrist, wird dies als Austrittswunsch gewertet, worauf der Vorstand Rücksprache mit demselben nehmen wird.

- **Trainingsweekend**

Die Benützung der Sportanlage in Filzbach wird uns vom Kanton Zürich nicht an den von uns gewünschten Daten gewährt. Als Alternative hat Eva Engeli das Sportzentrum in Wydnau SG für das Wochenende vom 26./27. Sept. 98 für den BCB gebucht.

- **Restaurant** Das Restaurant "Lindebäumli" (in unmittelbarer Nähe zum früheren "Falken") hat sich als neuer Nachdem-Training-Treff etabliert

- **Hohfuri-Halle**

Während der Zwischensaison wird die Hohfuri-Halle nicht automatisch durch IC-Begegnungen belegt werden. D.h. sie steht für freies Spiel zur Verfügung und sollte auch benützt werden. Falls die Halle nicht belegt wird, muss dies dem Abwart früh genug mitgeteilt werden. Sollte die aufgestellte Regelung (Aushang Anschlagbrett in der Kantihaile) nicht klappen, wird die Halle für die nächste Sommersaison sistiert.

- **Weihnachtsmarkt...**

Da die an der GV 97 eingeführte Regelung betr. Helferrekutierung nicht geklappt hat (die IV. Mannschaft ist deswegen ja u.a. bekanntlich fast geschlossen ausgetreten), wird der Badmintonclub Bülach am Weihnachtsmarkt 98 nicht mehr vertreten sein. Eventuell wird eine erneute Teilnahme für 1999 wieder ins Auge gefasst werden.

- **...und dessen Alternativen**

Der Vorstand wird Anstrengungen unternehmen, ein Nichtlizenziierten-Turnier oder ein Nachttturnier in Bülach zu veranstalten, nachdem von der GV mehrheitlich positives Echo auf diesen. Vorschlag eintraf.

- **Clubanlässe** Der GV werden folgende

Clubanlässe präsentiert:

Clubturnier	Mannschaft II
Chlausabig	???
Wydnau	???
C/D Turnier	Claudia Zingg und ???

- **BVRZ**

Der Regionalverband leidet z.Zt. unter akutem Personalmangel. Sowohl das Präsidium sowie die Stelle des/der Aktuar(s)in sind unbesetzt.

- **Schülerturnier**

Kurt Hitz, der dieses Turnier organisiert und betreut, informiert dass sich am diesjährigen Schülerturnier 99 Teilnehmerinnen angemeldet haben, wobei die Zahl der teilnehmenden Mädchen je nach Kategorie extremen Schwankungen unterliegt.

Eva Engeli dankt Kurt Hitz an dieser Stelle für seinen grossen Einsatz bei der langjährigen Durchführung dieses attraktiven Turniers.

- Videoequipment

Der Vorstand wird den Bedarf und das Angebot eines Videoequipements in der Umgebung abklären.

Schluss der 19. Generalversammlung: 22 h 23

Die Aktuarin

Marianne Seegenschmidt

Bülach, 12.5.1998